

Stellungnahme von Ungarn

Die COVID-19 Pandemie stellt eine beispiellose Herausforderung für die Europäischen Union und ihre Mitgliedstaaten dar. Gewöhnliche Lösungen und traditionelle Vorgehensweisen haben sich als deutlich unzureichend erwiesen. Zahlreiche außergewöhnliche Maßnahmen sind von den Mitgliedstaaten eingeführt worden.

Wir stimmen der gestern veröffentlichten Erklärung der 13 Mitgliedstaaten voll und ganz zu, dass selbst in diesen herausfordernden Zeiten wir die Werte der Freiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und die Achtung der Menschenrechte aufrechterhalten und beschützen müssen.

Wir bedauern es sehr, dass diese Erklärung nicht offen für alle Mitgliedstaaten war sich anzuschließen. Diese Werte, auf denen die Europäische Union gegründet wurde, sind unsere gemeinsamen Werte. Sie sollten nicht dazu benutzt werden, Spaltungen zu schaffen, besonders nicht zu Zeiten, in denen die Europäische Union dringend Einheit und Solidarität braucht.

Ungarn hat immer eine *peer review* der Grundwerte der Europäischen Union befürwortet, gültig für alle Mitgliedstaaten, basierend auf objektiven Kriterien und auf gleicher Behandlung. Eine komparative Analyse, der verschiedenen Vorgehensweisen und eingeführten außerordentlichen Maßnahmen der Mitgliedstaaten, könnte Objekt dieser Begutachtung sein, wenn wir die schlimmsten Tage dieser Krise hinter uns gebracht haben.

2. April 2020